

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, 11.07.2015

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

*Mann*  
Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, 07.2015

Dezernat IV  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

*Heil*  
Gerich  
Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Wiesbaden Tiefbau- und Vermessungsamt	
b.R.	28. JULI 2015
Sekr.	
66C	
66R	
W	
la	
	28.8.15

22. Juli 2015

LANDESHAUPTSTADT WIESBADEN - DEZERNAT IV					
23. JULI 2015 4- 9277					
GR	PR	BR	PLK	IV/C	Sekr.
61	63	64	65	b. R.	z. d. A.
ESWE Verkehr	LNO	SEG	WiBau	Aushang	Umlauf
Tsch. Nr.		Frist: 28.8.		+	!!

ab 23.07

→ RVD Route  
- auf der  
& Sekr. Terminkontrolle



Landeshauptstadt Wiesbaden | Amt 66 | Postfach 39 20 | 65029 Wiesbaden

Regionaler Verkehrsdienst Wiesbaden  
Calvinstraße 8  
65199 Wiesbaden

Der Magistrat  
Tiefbau- und Vermessungsamt

Gustav-Stresemann-Ring 15  
65189 Wiesbaden  
Sachbearbeiter/-in: Frau Patzelt  
Zimmer Nr.: A 143  
Telefon: 31-2782  
Telefax: 31-3994  
E-Mail: tiefbauamt.amtsleitung@wiesbaden.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Unser Zeichen  
6600ap

Datum  
4. August 2015

es

## Sicherheit von Kindern und Jugendlichen im Straßenverkehr

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Gewehr,

in der Anlage geht Ihnen ein Antrag der Fraktion Linke & Piraten zu o.a. Betreff zu.  
Wir bitten um Rückmeldung zu den gestellten Fragen. Gerne können Sie uns Ihre Antwort  
per Mail zukommen lassen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Ariane Patzelt

Anlage

Unsere Servicezeiten:

Mittwoch 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Bankverbindungen der Stadt Wiesbaden:

Nassauische Sparkasse Wiesbaden  
IBAN: DE10 5105 0015 0100 0000 08  
BIC: NASSDE55XXX  
Postbank Frankfurt/Main  
IBAN: DE74 5001 0060 0002 6806 08  
BIC: PBNKDEFFXXX  
Gläubiger-ID: DE56ZZZ00000004102  
UST-ID: De 113823704

\*erreichbar von der ESWE-Haltestelle:

Stat. Bundesamt  
Linien 16, 27B, 28, 37



Polizeipräsidium Westhessen • Postfach 4740 • 65037 Wiesbaden  
Falls verzogen, nicht nachsenden, sondern mit neuer Anschrift zurücksenden

Aktenzeichen : E13 66 k 56

Landeshauptstadt Wiesbaden  
Amt 66 –Tiefbau- und Vermessungsamt  
z.Hd. Frau Patzelt  
Gustav-Stresemann-Ring 15

Dienststelle: Abteilung Einsatz  
Dienstort: Wiesbaden

65189 Wiesbaden

Bearbeiter/in: Herr Rollwage / Herr Burkard  
Telefon: (0611) 3 45 - 1113  
Telefax: (0611) 3 45 – 1119  
Email: carsten.rollwage@polizei.hessen.de  
Funktionsmail: E1.PPWH@polizei.hessen.de

-per Email-

Datum: 17.08.2015

## **Sicherheit von Kindern und Jugendlichen im Straßenverkehr; Antwortbeiträge des Polizeipräsidium Westhessen**

**Ihr Schreiben vom 04.08.2015, Az. 6600ap**

Sehr geehrte Frau Patzelt,

zu Ihrer Anfrage vom 04.08.2015 möchte ich Ihnen in Absprache mit dem Regionalen Verkehrsdienst der Polizeidirektion Wiesbaden und unserer Verkehrsprävention folgende Antwortbeiträge übermitteln:

### **Frage 1:**

**Wie hat sich die Zahl der an Unfällen beteiligten Kinder und Jugendlichen im Zeitraum 2010 – 2015 entwickelt?**

Im Jahr 2010 wurden 90 Kinder und 48 Jugendliche als Beteiligte in Unfälle in Wiesbaden verwickelt. Nach einer Spitze im Jahr 2012 (121 / 101) sank die Zahl in den Folgejahren wieder. Im Durchschnitt der letzten Jahre sind ca. 90 Kinder und 80 Jugendliche in Unfälle involviert. Die Entwicklung im ersten Halbjahr 2015 lässt darauf schließen, dass die Zahlen des letzten Jahres nicht erreicht werden.

### **Frage 2:**

**Wie viele Kinder und Jugendliche wurden als Fußgänger, Radfahrer, Fahrer motorisierter Zweiräder oder als Mitfahrer verletzt (getötet)?**

In den letzten Jahren wurden keine Kinder und Jugendliche in Wiesbaden bei Unfällen im Straßenverkehr getötet. Letztlich kann festgestellt werden, dass es auch hier eine auffallende Spitze im Jahre 2012, insbesondere bei den mitfahrenden Kindern und den motorisierten zweiradfahrenden Jugendlichen, gegeben hat, deren Ursache nicht erklärt werden kann, da sich in den Folgejahren die Zahl wieder auf ein mit den Vorjahren korrespondierenden Bereich nivelliert hat. Die Statistiken aus der Unfallanalyse zu den Fragen 1 und 2 sind als Anlage 1 beigefügt.

**Frage 3:****Sind Unfallschwerpunkte bzw. besondere Ursachen erkennbar?**

Unfallschwerpunkte und besondere Ursachen sind nicht erkennbar.

**Frage 4:****Wie hat sich die Nutzung der beiden Verkehrsschulen in den Jahren 2005 bis 2015 (vor und nach dem Umzug am Platz der Deutschen Einheit) entwickelt?**

In den Jahren 2005 bis 2009 befand sich die Jugendverkehrsschule (JVS) I und II zusammen am Platz der Deutschen Einheit, in Wiesbaden. Es handelte sich hierbei um eine kombinierte Verkehrsschule. Die JVS I befand sich in einer Übungshalle, die im Winter beheizt war. Dadurch konnten auch Schulen in den Wintermonaten und bei schlechtem Wetter beschult werden. Die JVS II befand sich auf dem Dach der JVS I. Hier war nur bei gutem Wetter eine Beschulung möglich. Bei schlechtem Wetter haben sich die beiden JVS die Halle geteilt.

In den Jahren 2009 bis 2011 waren beide JVS nach Wiesbaden-Bierstadt, in die ehemalige Robert-Koch-Schule, umgezogen. Hier wurde mit allen Schulen im Realraum gefahren. Bei schlechtem Wetter fiel der Unterricht aus. Aufgrund der hohen Ausfalltage in den Wintermonaten konnten zum Teil nur drei Unterrichtseinheiten mit Abschlussprüfung durchgeführt werden. Genaue Zahlen hierzu lassen sich nicht mehr einholen. Hier wurde auch Unterricht in den Nachmittagsstunden durchgeführt.

Ab 2011 bis 2015 wurden die beiden JVS an verschiedenen Standorten aufgeteilt. Eine geplante Halle mit Außenbereich wurde von der Stadt verworfen. Stattdessen wurden zwei Verkehrsübungsplätze mit je einem Unterrichtsraum geschaffen.

Standort JVS Wiesbaden I : Karl-Gärtner-Schule, 65205 Wiesbaden, Wilhelm-Dietz-Str.5

Standort JVS Wiesbaden II : Ludwig-Beck-Schule, 65187 Wiesbaden, Wörther-See-Str. 8

Ziel der Stadt war es, mit allen Schulen im Realraum zu fahren. Aus diesem Grund erhielt die JVS I ein Fahrzeug, mit dem Räder transportiert werden und die Beamten auch an die jeweiligen Schulen fahren konnten. Die JVS I ist eine kombinierte Schule, besetzt mit zwei pädagogisch ausgebildeten Polizeibeamten (Fahren im Schonraum, Fahren im Realraum im Bereich der JVS I und Fahren an den jeweiligen Schulen). Die JVS II ist eine reine Schonraumschule, besetzt mit zwei pädagogisch geschulten Polizeibeamten.

Durch das Städtische Schulamt Wiesbaden erhalten die JVS I und JVS II massive Unterstützung, ohne die eine Unterrichtung nicht möglich wäre.

**Frage 5:****Wie viele Schulen und Klassen haben das Angebot der Jugendverkehrsschule in den Jahren 2005 bis 2015 wahrgenommen?**

In den Jahren zwischen 2005 und 2015 wurden 1134 vierte Grundschulklassen beschult. Dabei handelt es sich um die Klassen von 38 staatlichen Grundschulen, 7 Förderschulen, 7 Privatschulen.

Die tabellarische Auflistung aller 52 Grundschulen in Wiesbaden ist als Anlage 2 beigefügt.

**Frage 6:**

**An welchen Standorten sind die beiden Jugendverkehrsschulen angegliedert?**

Standort JVS Wiesbaden I : Karl-Gärtner-Schule, 65205 Wiesbaden, Wilhelm-Dietz-Str.5

Standort JVS Wiesbaden II : Ludwig-Beck-Schule, 65187 Wiesbaden, Wörther-See-Str. 8

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

(Diekel)

(Polizeidirektor)  
(im Original unterschrieben)

**Anlagen**

-Auswertung der Unfallstatistik zu Frage 1 und 2

-Auflistung der Schulen zu Frage 5

**Sicherheit von Kindern und Jugendlichen im Straßenverkehr;  
Antwortbeiträge des Polizeipräsidium Westhessen**

**Anlage 1:**

**1. An Unfällen beteiligte Kinder und Jugendliche im Bereich der Polizeidirektion Wiesbaden**

	Kinder	Jugendliche
<b>2010</b>	90	48
<b>2011</b>	93	89
<b>2012</b>	121	101
<b>2013</b>	85	75
<b>2014</b>	102	87
<b>1. Halbj. 2015</b>	38	20

**2. Verletzte Kinder als Fußgänger, Radfahrer, bzw. Mitfahrer im Bereich der Polizeidirektion Wiesbaden**

	1. Halbj. 15	2014	2013	2012	2011	2010
<b>Fußgänger</b>	8	40	33	35	36	32
<b>Radfahrer</b>	4	14	13	17	21	12
<b>mot. Zweiräder</b>	1	0	1	2	0	0
<b>Mitf. Bus</b>	4	4	12	13	7	7
<b>Mitf. Allg.</b>	23	36	26	44	25	35

**3. Verletzte Jugendliche als Fußgänger, Radfahrer, Fahrer motorisierter Zweiräder, oder als Mitfahrer im Bereich der Polizeidirektion Wiesbaden**

	1. Halbj. 15	2014	2013	2012	2011	2010
<b>Fußgänger</b>	3	16	9	16	8	5
<b>Radfahrer</b>	4	2	8	6	11	5
<b>mot. Zweiräder</b>	8	20	19	33	22	16
<b>Mitf. Bus</b>	1	4	3	5	0	0
<b>Mitf. Allg.</b>	6	15	19	22	21	16

**Sicherheit von Kindern und Jugendlichen im Straßenverkehr;  
Antwortbeiträge des Polizeipräsidium Westhessen**

**Anlage 2 zu Frage 5:**

Auflistung der Grundschulen:

RMS Dr. Obermajer (Privatschule)  
Adalbert-Stifter Schule  
Adolf-Reichwein-Schule  
Albert-Schweitzer Schule (Sonderschule)  
Alfred-Delp Schule  
Anton Gruner Schule  
August-Hermann Francke Schule (Sonderschule)  
Blücherschule  
Bodelschwingh-Schule (Sonderschule)  
Brüder-Grimm Schule  
Comeniusschule (Sonderschule)  
Diesterwegschule  
Ernst-Göbel Schule  
Freie Christliche Schule Wiesbaden (Privat)  
Freie Waldorffschule (Privatschule)  
Freiherr-vom-Stein Schule  
Friedrich-Schiller Schule  
Fritz-Gansberg Schule  
Geschwister-Scholl Schule  
Goetheschule  
Grundschule Bierstadt  
GS-Breckenheim  
GS-Nordenstadt  
GS-Sauerland  
GS-Schelmengraben  
Gustav-Stresemann Schule  
Hafenschule  
Hebbelschule  
Hellen-Keller Schule (Sonderschule)  
Johannes-Maaß Schule  
Johann-Hinrich-v.-Wichern Schule (Sonderschule)  
Joseph-von-Eichendorff Schule  
Justus-von-Liebig Schule  
Karl-Gärtner Schule  
Karlo-Mierendorff Schule  
Kohlheckschule  
Konrad-Duden Schule  
Krautgartenschule  
Ludwig-Beck Schule  
Ludwig-Jahn Schule  
Montessorischule (Privatschule)  
Otto-Stückrath Schule  
Pestalozzischule  
Peter-Rosegger Schule  
Philipp-Reis Schule  
Riederbergschule  
International-School (Privatschule)  
Robert-Schumann Schule  
Rudolf-Dietz Schule  
Campus Klarenthal (Privatschule)  
Fluxusschule (Sonderschule)  
Private Bilinguale Ganztagschule (Privatschule)